

So erkennen Sie und Ihre Mitarbeiter
Phishing-Mails:



5 Anzeichen

1

Fehler bei der Absenderadresse



Lassen Sie sich stets die Absenderdetails einer E-Mail-Adresse anzeigen und überprüfen Sie, ob die komplette Adresse auch zu 100 % korrekt ist.

5 Anzeichen einer Phishing-Mail

2

Links mit Aufforderungen



Besondere Vorsicht ist bei E-Mails mit Link geboten, die Sie dazu auffordern, Anmeldedaten mit Passwort einzugeben. In seriösen E-Mails von Banken, PayPal oder Ihrem Arbeitgeber würden niemals Ihre Anmeldedaten verlangt werden!

5 Anzeichen einer Phishing-Mail

Rechtschreibe - und Grammatikfehler



Nicht umsonst wird uns korrekte Rechtschreibung und Grammatik beigebracht: Offensichtliche und viele Rechtschreibe- oder Grammatikfehler sind ein großes Warnsignal in geschäftlichen E-Mails. Diese entstehen dadurch, dass viele Phishing-Mails ursprünglich in Fremdsprachen verfasst werden.

4

Drohungen



Drohungen sind nie angenehm, ganz besonders nicht in E-Mails:

Drohungen wie Konto-perrung oder Ähnliches, wenn Sie nicht tun was in der E-Mail verlangt wird, sind ein weiterer Hinweis für Phishing-Mails.

5

Unpersönliche Anreden



Werden Sie mit einer unpersönlichen Anrede konfrontiert, wie z.Bsp. „lieber Kunde“, anstatt mit Ihrem Namen, sollte Sie das stutzig machen!

Fazit:

Gezielte Cyberattacken auf Mitarbeiter steigen – Phishing Mails werden immer ausgeklügelter und schwieriger als solche zu identifizieren.

Sind einem jedoch die wesentlichen Gefahrenanzeichen bewusst, kann damit das Risiko bereits entscheidend minimiert werden.



Lassen Sie sich persönlich zu Ihrem individuellen IT-Sicherheitskonzept beraten:

<https://www.osite-network.de/unternehmen/kontakt>